



Kaiserslautern lebt ein herzlich digitales Miteinander

Smart-City Veranstaltung anlässlich des bundesweiten Digitaltages ein voller Erfolg

Mit über 30 durchgeführten Veranstaltungen zum Digitaltag am 19. Juni, kann sich die herzlich digitale Stadt wirklich sehen lassen. Mit dieser Anzahl liegt Kaiserslautern in einer ähnlichen Größenordnung, wie zum Beispiel Bremen oder Düsseldorf (Quelle: <https://digitaltag.eu/aktionen>). Aber nicht nur das: Das Webinar zum Modellprojekt Smart Cities von herzlich digital war mit 42 Anmeldungen bestens besucht. Teilgenommen haben Bürgerinnen und Bürger aus Kaiserslautern, dem gesamten Bundesgebiet und sogar Interessierte aus der Schweiz und den Niederlanden.

Im Fokus des Webinars standen die in Kaiserslautern entwickelten und künftigen Smart-City-Projekte, die das städtische Leben attraktiver machen sollen. Wie können die geplanten „Dritten Orte“ für mehr Freizeitmöglichkeiten und eine lebendige Innenstadt sorgen? Wie kommt meine Bestellung meines lokalen Lieblingshändlers zu mir? Alle Visionen der acht Smart-City-Projekte in Kaiserslautern wurden in diesem interaktiven Webinar vorgestellt. Die Referenten waren Dirk Andres als Vertreter der Stadtverwaltung Kaiserslautern und Dr. Martin Verlage von KL.digital.

Die Resonanz der Webinar-Teilnehmenden war durchweg positiv: Alle Interessierten konnten Ihre Fragen zu den Projekten der Smart City Kaiserslautern stellen, sich mit den Anwesenden austauschen und ihre persönlichen Anregungen teilen. Best practice Beispiel aus Kaiserslautern, wie man das Motto des Digitaltags #digitalmiteinander gut umsetzt. Besonderes Interesse galt dem durch Bürgerbeteiligung entstehende Projekt „Dritte Orte“, aber auch das Projekt „Dialog Zivilgesellschaft“ und die Frage nach Beteiligungsmöglichkeiten standen hoch im Kurs: „Unsere bisherigen Veranstaltungen haben uns gezeigt, dass sich die Menschen in Kaiserslautern mit Freude und aktiv an einem Austausch beteiligen. Dabei stehen digitale Themen und Lösungen, die das persönliche Leben der Menschen betreffen, hoch im Kurs. Gerade die Resonanz an Anmeldungen und Interessebekundungen hat unsere Erwartungen übertroffen. Wir sind einfach überwältigt, wie motiviert sich die Lautrer Bevölkerung bei Digitalisierungsthemen einbringt“, erläutert Dr. Martin Verlage, Geschäftsführer der städtischen KL.digital GmbH. Auch das Resümee von Dirk Andres bestätigt diesen positiven Eindruck: „Besonders die interaktive Runde mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat uns begeistert. Das Interesse für die Projekte der Stadt war enorm und der Austausch verlief reibungslos. Über die Chatfunktion des Videokonferenz-Systems konnten wir aufkommende Fragen zu den einzelnen Projekten im direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern klären. Insgesamt war es eine wirklich gelungene Veranstaltung, die uns darin bestärkt, den gesamtgesellschaftlichen Dialog fortzuführen und voranzutreiben.“

Alle Anliegen und Fragen, die nicht im Rahmen der Veranstaltung behandelt werden konnten, werden gesammelt und zeitnah unter <https://www.herzlich-digital.de/> veröffentlicht. Eine Projektübersicht mit Steckbriefen zu allen Vorhaben in Kaiserslautern findet man wie gehabt unter <https://www.herzlich-digital.de/ueber-uns/projekte/>. Die Smart-Cities-Projekte sind extra gekennzeichnet.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell acht Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht.

Weitere Infos finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sabine Martin

s.martin@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70